

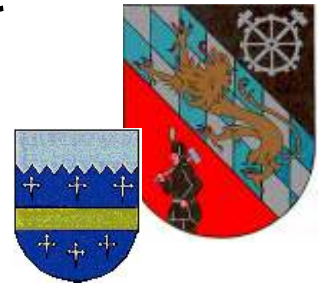


Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert

Löschbezirk Rentrish

www.feuerwehr-rentsch.de

AZ: MG11032010



Jahreshauptversammlung Feuerwehr Rentrish 2010



Wie bereits im Jahre 2009 wurde am 06.03.2010 die Jahreshauptversammlung 2010 durch den Löschbezirksführer Georg Lück pünktlich um 17.00 h eröffnet. Als erstes erfolgte die Begrüßung der Gäste. Unter Ihnen waren der Hr. Oberbürgermeister Georg Jung, Hr. Matuschek von der Verwaltung, Hr. Usner Sachbearbeiter Feuerwehr, Hr. Schörkl Ortsvorsteher Rentrish und der Ehrenwehrrührer Hr. Bartels. Anschliessend wurde den Verstorbenen gedacht.

Weiter ging es mit dem Jahresbericht durch den Löschbezirksführer.

Zum 31.12.09 zählte der Löschbezirk Rentrish 29 Aktive, 3 Mitglieder in der Alterswehr und 18 Mitglieder in der JFW. Per 01.01.10 erhöhte sich die Mitgliederzahl der Aktiven auf 31 Mitglieder.

Insgesamt wurden 30 Übungen abgehalten wobei insgesamt 710 h abgeleistet wurden. Hierbei entfielen auf den einzelnen Aktiven 25 h.

Weiterhin wurden 800 h in Kreislehrgängen von 9 Personen (88 h / Person) abgeleistet.

Insgesamt wurden im Jahr 09 24 Einsätze gefahren. Diese gliederten sich in 8 Brand, 5 sonstige Hilfeleistung und 11 TH (mit 3 mal Menschenrettung) Einsätze.

Auch sei die Feuerwehr Rentrish seit Mai 09 endlich durch eine eigene Homepage im Internet vertreten, was der Öffentlichkeitsarbeit sehr unterstütze.

Es folgte der „letzte „Bericht des Schriftführers Dirk Schott in seiner Amtszeit als solcher und eine Darstellung des vergangenen Jahres.

Des weiteren folgte der Bericht des Jugendbeauftragten Markus Anna. Dieser Erläuterte die Tätigkeiten der JFW im Jahr 09. Diese waren sehr umfangreich. Insgesamt hatte die JFW im Jahre 09 3 Neuzugänge zu verzeichnen, was die Mannschaftsstärke auf 18 Jungen und Mädchen anstiegen ließ. Anna verwies auf das große Freizeitangebot welches die JFW im Jahr 09 angeboten hatte. Zum einen fuhren Sie in einen großen Freizeitpark bei Rust, besichtigten die Berufsfeuerwehr Wache 1 in Saarbrücken und nahmen am großen Zeltlager der JFW der Stadt St. Ingbert in Neunkirchen teil.



Auch wurde ein Tag der Berufsfeuerwehr durchgeführt, bei dem die Jugendlichen einen Tag wie bei der Berufsfeuerwehr erleben durften. Zahlreiche Einsätze mussten von ihnen in den 24 h abgearbeitet werden. Sie unterstützten auch die aktive Feuerwehr bei dem Tag der offenen Tür und führten ihre jährliche Halloween - Party im Gerätehaus durch. Das Jahr 09 wurde durch die Weihnachtsfeier ausgeläutet. Auch der Übungsdienst kam nicht zu knapp. Von den Jungen und Mädchen im Alter von 11-15 wurden 44 Übungen abgehalten zu je 2 h. Weiterhin konnten 3 Mitglieder die Jugendflamme Teil 1 und 3 Mitglieder die Jugendflamme Teil 2 absolvieren. Insgesamt kamen hierbei 382 h Dienst- und Übungsstunden zusammen.

Zum Schluss bedanke sich Anna noch bei den Zahlreichen Helfern die der JFW immer Tatkräftig zur Seite stehen sowie auch bei dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung für die geleistete Unterstützung im Jahre 09.

Im Jahre 2010 feiert die Jugendfeuerwehr Rentrish Ihr 35 jähriges Bestehen. Mit diesen Worten beendete Anna seinen Bericht.

Nun durfte auch unser Kassenwart seinen Bericht für das Jahr 09 vortragen. Dieser war recht kurz und bündig und endete mit den Worten unsere Kasse ist im plus und wir arbeiten dran, dass es so bleibt und evtl. auch mehr wird. Die Kasse wurden von den beiden Kassenprüfern für in Ordnung befunden. Somit endet auch der bericht des Kassenwartes.

Anschliessend kam es zur Neuwahl des Schriftführers.

Da Kamerad Schott, der dieses Amt seit 10 Jahren begleitet hat, aus Zeitgründen zurück tritt.

Es wurden zur Neuwahl der Kamerad Jens-Michael Leinhäuser und der Kamerad Thorsten Wimberger vorgeschlagen.

Kamerad Leinhäuser bekam 13 und Kamerad Wimberger 4 Stimmen.

Kamerad Leinhäuser nahm das Amt an und ist somit der neue Schriftführer der Feuerwehr Rentrish.

Weiter ging es im Programm mit dem Grußwort der Gäste.

Angefangen hat hier der Hr. Ortsvorsteher Schörkl. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und unterstrich noch einmal, dass er solange er hier im politischen geschehen mitwirke er immer hinter der Feuerwehr stehe.

Anschliessend stellte sich der neu Sachbearbeiter für die Feuerwehr Hr. Peter Usner vor. Auch er dankte für die geleistete Arbeit und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Weiter ging es mit Hr. Matuschek von der Stadtverwaltung. Auch er bedankte sich für die Einladung und die geleistete Arbeit und freue sich über die Entwicklung des Löschbezirkes seit der Problematik im Jahre 07.

Auch unser Oberbürgermeister bedankte sich über die Einladung und die geleistete Arbeit.

Im Anschluss folgte eine Ausführung über die Kommunale Finanzlage der Stadt.

Zum Schluss kam unser Ehrenwehrführer Jürgen Bartels zu Wort. Auch er bedankte sich über die Einladung, welcher er auch immer gerne nachkommt.

Er freute sich über die Entwicklung des nun mal „kleinsten“, Löschbezirk der Stadt St. Ingbert. Wenn auch zugleich die Mitgliederzahl nicht zu verachten sei.. Er sei Stolz auf die Steigerung der „Manpower“ und der Kameradschaft im Löschbezirk.

Nun sind wir beim Punkt Beförderungen und Ehrungen angekommen.

Für 10 Jahre wurde OFM Christian Wilhelm und für 25 Jahre der HFM Bernd Detemple unter anderem mit dem Silbernen Ehrenabzeichen am Bande geehrt.

Die FMA Stefan Bastian, Michael Jakobs, Jens Leinhäuser und Klaus Schwarz wurden zum FM befördert. Der OFM Christian Wilhelm wurde zum LM befördert.



(v.l. Bernd Detemple, Ehren-WF Jürgen Bartels, Michael Jakobs, Christian Wilhelm, LBF Georg Lück, Ortsvorsteher Dieter Schörkl, OB Georg Jung, Klaus Schwarz, Jens Leinhäuser und Stefan Bastian)

Beim Punkt verschiedenes wurde dem Löschbezirk durch Hr. Usner noch eine Sicherheitstrupp- Tasche für den Atemschutzinsatz übergeben, welche nun einheitlich für die Gesamtstadt angeschafft wurden.

Es folgte noch der Antrag auf einen Fahrzeugwart. Da dies aber eine interne Sache ist und nicht über die Verwaltung laufen muss, wurde die Jahreshauptversammlung um 18.25 h durch den Löschbezirksführer beendet und es ging zum gemütlich Beisammen sein bei Speis und Trank über.